

Info Raclette Suisse

Dezember 2007

1. Wirtschaftslage

Die Schweizer Volkswirtschaft läuft seit rund vier Jahren auf Hochtouren und dies weitgehend ohne Inflationsanstieg. Allmählich scheint sich aber ein ruhigerer Verlauf abzuzeichnen.

Der private Konsum mit einem Anteil von rund 2/3 am BIP ist mit Abstand die wichtigste Nachfragekomponente. Dank der verbesserten Arbeitsmarktsituation hellte sich die Konsumentenstimmung deutlich auf und führte zu einer höheren Konsumneigung.



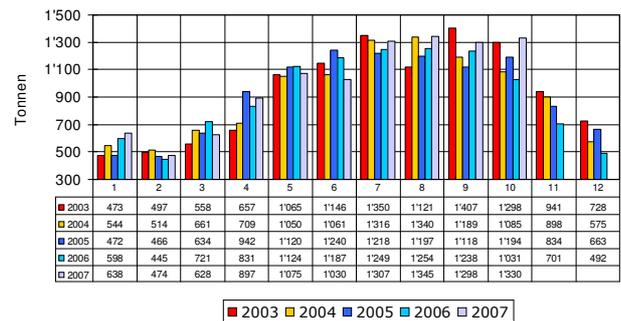
2. Marktlage Käse

Die Käseproduktion weist von Januar bis Oktober 2007 eine Mehrproduktion von 2'711 Tonnen oder 1.9 Prozent gegenüber 2006 aus. Die Produktion von Schweizer Raclettekäse ist in derselben Periode gegenüber 2006 um 344 Tonnen oder 3.6 Prozent gestiegen.

IN DIESER AUSGABE

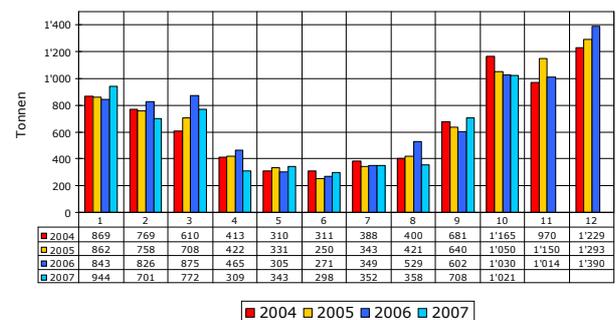
- 1 **Wirtschaftslage**
- 2 **Marktlage Käse**
- 3 **AOC**
- 4 **Werbestrategie**

Produktion von Schweizer Raclettekäse



Januar- Oktober 05: 9'583 t
 Januar- Oktober 06: 9'678 t
 Januar- Oktober 07: 10'022 t (+ 344 t / 3.6 %)

Die Privathaushalte fragten vor allem aufgrund des sehr warmen Winters in der laufenden Periode mit 5'8074 Tonnen insgesamt 289 Tonnen oder 4.7 Prozent weniger Raclette nach.



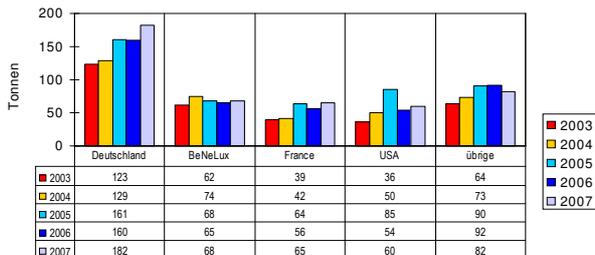
Januar - Oktober 05: 5'784 t
 Januar - Oktober 06: 6'096 t
 Januar - Oktober 07: 5'807 t (- 289 t / - 4.7 %)

Der Abverkauf liegt aber über den Mengen von 2005. Wir rechnen damit, dass bis Ende Jahr nahezu das Absatzvolumen von 2006 erreicht sein wird.

Export

Die Exportnachfrage hat in der Periode Januar bis Oktober 2007 um 58 Tonnen oder 14 Prozent zugenommen. Die Exporteure verzeichnen weiterhin gute Bestellungseingänge. Wir rechnen deshalb damit, dass das Absatzvolumen bis Ende 2007 rund 20 Prozent über dem Vorjahr oder bei knapp 1'000 Tonnen liegen wird.

Exporte Januar bis Oktober



Januar- Oktober 05: 468 t

Januar- Oktober 06: 427 t

Januar- Oktober 07: 485 t (+ 58 t/+ 14 %)



3. AOC

Raclette Suisse und die übrigen Beschwerdeführer haben am 5.11.2007 den Entscheid des Bundesgerichtes bezüglich AOC erhalten. Für das Bundesgericht sind die Voraussetzungen für einen AOC-Schutz des Wortes «Raclette» nicht erfüllt. «Raclette» werde erst seit Beginn oder Mitte der 70er-Jahre des letzten Jahrhunderts als Bezeichnung für Käse zur Herstellung des gleichnamigen Gerichts verwendet. Beim Begriff «Raclette» handle es sich deshalb nicht um eine traditionelle Bezeichnung für ein landwirtschaftliches Erzeugnis. Ein Eintrag als Ursprungsbezeichnung im Sinne von Artikel 2 der Verordnung über den Schutz von Ursprungsbezeichnungen ist deshalb nach Ansicht des Bundesgerichtes nicht möglich.

Mit der Fällung des Entscheides kann sich Raclette Suisse wieder voll auf die eigentliche Aufgabe - die Absatzförderung des erlesenen Produktes - konzentrieren.

Das BLW hat uns in den vergangenen Tagen das Pflichtenheft des Walliser Milchverbandes zur Stellungnahme unterbreitet.

Darin wurde der verfahrensauslösende Satz "le terme Raclette est protégé" lediglich durchgestrichen. Wir haben beim BLW verlangt, dass das Pflichtenheft so umzusetzen sei, dass für alle Zukunft klar wird, dass Raclette in Alleinstellung nicht geschützt werden kann.

4. Werbestrategie

Raclette Suisse hat im November die Auswahl für die Agenturen getroffen, welche die Ideen zur Umsetzung der neuen Werbestrategie erarbeiten werden. Die Präsentation dieser Ideen findet Ende Januar 2008 statt. Bis im Herbst 2008 werden die Massnahmen in die Praxis umgesetzt sein. Dabei gilt es, die Konsumhäufigkeit von Raclette als klassisches Gericht zu erhöhen und ergänzend dazu auch zusätzliche Impulse zur Förderung des Ausserhauskonsums zu vermitteln.

* * *

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und für 2008 genügend Fahrt für den "Schlitten Raclette Suisse"!



Anmerkungen zum Weihnachtsmann

Der heutige Weihnachtsmann geht vor allem auf die europäischen Volkslegenden um den heiligen Nikolaus zurück. Nikolaus von Myra war ein Bischof im 4. Jahrhundert, der Kern zahlreicher Legendenbildungen war. Unter anderem wird er als Schutzpatron der Kinder verehrt. Ihm zu Ehren wurden schon im Mittelalter Kinder an seinem Namenstag, dem 6. Dezember, bzw. oft schon am Vorabend beschenkt. Dieses Datum war früher auch der eigentliche Bescherungstag, der erst im Laufe der Reformation und deren Ablehnung der Heiligenverehrung in vielen Ländern auf den 24. bzw. 25. Dezember rückte.

Raclette Suisse

Weststrasse 10

3000 Bern 6

Tel. 031 359 53 25

Fax 031 359 58 51

E-Mail feedback@raclette-suisse.ch

Site www.raclette-suisse.ch